Lesehinweise

Bei persönlichen Fragen werden zur Wahrung der Persönlichkeitsphäre Namen nur mit dem Anfangsbuchstaben benannt. Wir drei, Christine, Gabriele und Robert, sind bekannt. Dennoch beziehen sich Namenskürzel nicht zwangsläufig auf uns! Daher kann es auch vorkommen, dass derselbe Buchstabe jeweils für unterschiedliche Menschen gilt. Unser Anliegen ist es, auch durch den Zugang zu individuellen persönlichen Fragen, alle Leser an den Erfahrungen und Schilderungen aller Teil haben zu lassen.

* * * * *

Dieser Text darf gerne nur vollständig und unverändert weiter verbreitet werden, mit dem Hinweis auf meine Webseite Gabriele Heikamp
und dem folgenden Hinweis: **Es ist nicht gestattet, ausschließlich Teile des Textes wiederzugeben, diesen akustisch und/oder visuell für andere zugänglich zu machen oder mit eigenen und/oder selbst gefundenen Bild Elementen auszuschmücken. Wer das missachtet, erschafft sein eigenes Schicksal und wird ernten, was er sät.**
* * * * *

2019-07-26 Elohim Channeling durch Gabriele Heikamp
Transkript der Audioaufnahme

Wir sind die Elohim, der Atem Gottes, die formgebende Kräfte. Im Dienst für alle, im Dienst des Einen. Wir erwarten eure Fragen.

Ich grüsse euch von Herzen und auch im Namen der anderen anwesenden Seelen hier. Wir haben einige Hauptfragen an euch und sind dankbar, wenn ihr diese, soweit erlaubt, möglichst ausführlich beantwortet.

F1: Ist es in Ordnung diese Informationen, die wir von euch heute hier erhalten, unseren Mitmenschen auf der Erde frei zugänglich zu machen? Zum Beispiel wenn G. das auf ihrer Homepage veröffentlicht und ich auf meiner Vereinshomepage?

A1: Ja, ja und ja. Darauf warten wir schon.

F2: Bevor ich mit den eigentlichen Fragen anfange habe ich eine persönliche Frage:
Ist es aus eurer Sicht wünschenswert und dienlich, meinen Verein „Kosmos und Mensch im Einklang“ fortzuführen, oder ist es sinnvoller, ihn aufzulösen?

A2: Weder noch. Er wird sich verändern. Vielleicht wirst du ihm auch einen anderen Namen geben. Im Prinzip geht er weiter, aber er wird sich verändern. Er wird spiritueller werden.

Das ist durchaus in meinem Sinne, vielen Dank.

F3: Eine Frage von G. Was ist der Ursprung des Lebens in all seinen Formen und Ausprägungen?

A3: Das ist eine sehr tiefe Frage. Soweit es uns möglich ist, werden wir es erklären. Eure Physik spricht von einer Singularität, aus der alles entstanden ist, das ist die s.g. „Big Bang Theorie“. Das ist noch nicht die ganze Wahrheit, aber es ist dicht dran. Wir können euch das nur über Analogien erklären. Wir wählen die Mathematik.
Mit der Null, dem Kreis, dem Einheitsbewusstsein, der Urzelle des Lebens in Eiform, begann alles Leben. So wie in Versuchen der Piezo-Luminiszenz mit bestimmten Schall-Frequenzen

in einem Wasserglas eine Blase erzeugt wird, in der sich Licht bildet, vereinfacht ausgedrückt. Ihr nennt dieses Phänomen: „Der Stern im Wasserglas.“ Das ist dasselbe Phänomen, das die Bibel beschreibt als: „Und der Geist Gottes schwebte über den Wassern und sprach, es werde Licht.“ Es ist die Frequenz der göttlichen „Stimme“, also Klang, Ton oder Vibration, die Licht erzeugt.

Aus der Quelle, der Eins oder dem Einen, entstand die Zwei, wie die Spaltung einer Zelle in zwei Zellen, das göttlich Männliche und das göttlich Weibliche – die Dualität und/oder Polarität. Die Eins und die Zwei erschufen die Drei, und daraus entstanden die Vielen.

Das Leben begann im Universum als einzelliges Bakterium, auch in einer ellipsoiden Ei-ähnlichen Form. Es verwandelte sich dann zu mehrzelligem Leben, das sich in Kooperation zu Ketten zusammen schloss und Formen ausbildete. Deshalb wissen alle Religionen von der heiligen Dreiheit und auch der Einheit des, wie auch immer benannten, Schöpfergottes, der einen Quelle. Und DAS ist der Ursprung allen Lebens. Die Evolution des Lebens folgt einem innewohnenden Plan, dem göttlichen Plan – so wie ein Architekt einen Plan macht BEVOR er das Haus baut. Dieser Entwicklungsplan ist für eure Augen unsichtbar, aber feinstofflich in allem angelegt und drängt zur Verwirklichung. Weshalb ihr gut daran tut, nach eurem eigenen Seelenplan zu forschen, um somit auch mehr vom göttlichen Plan zu verstehen.

Im Prinzip beginnt es mit drei Urstoffen im Universum: Wasserstoff, Sauerstoff und Kohlenstoff, weil diese drei zusammen die beste Reaktionsmöglichkeit und die größte Vielfalt an Reaktionsketten ermöglichen. Deshalb seid ihr eine auf „Kohlenstoff-basierende Lebensform“. Es gibt noch andere Lebensformen. Aber das ist Gottes bestes Experiment – die „Kohlenstoff-basierende Lebensform“.
Der Mythos von Henne und Ei, den ihr mit eurem menschlichen Verstand nicht auflösen könnt – was war zuerst, die Henne oder das Ei? – ist aus unserer kosmischen Sicht längst gelöst. Denn es beginnt mit dem Ei, als ellipsoide Abwandlung des Kreises. Auch die Ellipse gehört noch zur Kreisform, zum Einheitsbewusstsein, ist aber schon kurz davor, sich quasi zu teilen. Wenn ihr euch nun vorstellt, ihr würdet die Ellipse verdrehen, so daß eine Lemniskate entsteht, dann habt ihr ein ungefähres Bild von dem, was auf Schöpfungsebene geschieht. Denn die „Verdrehung“ der Ellipse zur Lemniskate bedingt, daß die beiden kreisähnlichen Formen, die dabei entstehen, spiegelbildlich zueinander sind. So entsteht quasi das „Positiv“ und das „Negativ“, als Spiegel des Positivs. Und ihr wisst aus der Elektrizität, daß es BEIDE Pole braucht, um Strom zu gewinnen, den positiven UND den negativen Pol. Wobei in eurer Sprache bei dem Wort „negativ“ immer eine gewisse Wertung von „schlecht“ mitschwingt. Das macht es so schwer für uns in eurer begrenzten, polaren 3 D Sprache solche Inhalte auszudrücken und zu formulieren.
Wenn ihr euch nun die Form der Lemniskate vorstellt, dann sind in der Mitte der liegenden Acht, eurem Zeichen für Unendlichkeit, die zwei einzelnen Kreise oder Teile noch verbunden, stehen aber quasi schon kurz vor der Teilung in zwei einzelne Kreisformen. Der Schnittpunkt, wo sich alle Linien der Lemniskatenform treffen ist in der Mitte, in dem EINEN Punkt, wo alles zusammenkommt, das Linke und das Rechte, das von euch sogenannte Gute und Schlechte, der Plus- und der Minuspol, wenn ihr so wollt. Wir sehen das als den Nullpunkt. Im Nullpunkt, in der Neutralität, liegt das große Potential für unendliche Energie, unendliche Formen und unendliche Entwicklung. Denn von da an geht es immer weiter. Da, wo aus der Eins durch Teilung die Zwei wird, beginnt Evolution. Ist die Frage damit soweit beantwortet?

F4: Zunächst einmal ja. Ich habe aber eine ergänzende Frage dazu, weil es mir einfach um die Begrifflichkeit geht. Es wird immer, oder sehr häufig, vom Universum gesprochen. Ich habe aber das Gefühl, dass wir uns dabei anders auszudrücken haben, weil ich weiß, selbst wenn mein Wissen vielleicht falsches Wissen ist, dass es mehr Universen gibt als nur eines, und für mich ist der Kosmos das, in dem alle Universen enthalten sind. Und in jedem Universum sind dann die vielen Galaxien usw. Ist das zutreffend oder ist das eine falsche Vorstellung?

A4: Das ist richtig.

F5: Also, wenn wir jetzt das betrachten oder uns nochmal anhören, was ihr uns gerade eben erklärt habt, dann bezieht sich das auf den Kosmos, denn alles Leben ist in dieser Ausprägung aus dem ellipsoiden Ursprung im Kosmos entstanden, und ist dann im Laufe der Entwicklung geboren worden und hat sich weiterentwickelt. Ist das korrekt?

A5: Ja, so ist es. Der Kosmos umfasst und beinhaltet Universen und Galaxien, und der Kosmos ist der Begriff, der eigentlich dem am nächsten kommt, was wir beschrieben haben, und was du ganz richtig verstanden hast.

Danke.

F6: Die nächste Frage von G. lautet: Welche Rolle spielen die außerirdischen Geschwister im Evolutionsprozess der Menschheit?

A6: Haha, ja ja, das beschäftigt G. doch schon sehr. Alle außerirdischen Rassen stammen genauso wie ihr aus der Quelle. Im Prinzip sind das eure zukünftigen ICHs aus verschiedenen Galaxien, Universen, Zeiten und Räumen, die im Evolutionsprozess vielleicht eine Stufe über euch sind. Im Grunde genommen seid es aber IHR SELBST, die euch jetzt zu Hilfe kommen. Je weiter aufgestiegen eure Sternengeschwister sind, desto weniger haben sie noch „persönliche“ Agenden und dienen immer mehr dem Einen, im Dienst für alles was ist. Es gibt eine Grenze. Die Grenze ist die Vierte Dichte (4 Dimension). Ab der fünften Dichte gibt es nur noch den Dienst für alle. Alles darunter beinhaltet noch Ego, Dienst am Ego, Dienst am Selbst, aber auch schon teilweise, durch Erfahrung bedingt, leicht altruistisch angehaucht, immer mehr Dienst auch am Anderen und für Andere, fürs große Ganze. Aber die klare Grenze ist ab der 5 Dimension.
Und all die außerirdischen Rassen sind eigentlich nichts anderes als eure zukünftigen ICHs oder ICHe in verschiedenen Zeitlinien, die euch jetzt hier in eurem Evolutionsprozess auf verschiedenen Stufen mit verschiedenen Angeboten, Energien und Aktivierungen zur Hilfe kommen. Zum Teil, um ihre eigenen Zeitlinien und ihre eigenen Evolutionsprozesse zu erhalten, aber auch damit dienen sie dem großen Ganzen. Denn jede einzelne Entwicklung erfolgt mit allen anderen Entwicklungen im großen göttlichen Plan zusammen, so etwa wie eine Leiter. Die DNA ist auch eine Leiter. Und ihr kennt das Bild der Jakobsleiter. Das Eine baut auf dem Anderen auf, und es gehört alles zusammen. Es ist alles vernetzt und verbunden. Ist das damit soweit verständlich dargestellt?

F7. Ja und nein. Ich habe eine ergänzende Frage dazu. Gilt diese Aussage, die ihr uns gerade eben gegeben habt auch für die reptiloiden Rassen und die Insektoiden?

A7: Ja, das gilt auch für sie. Denn ihr in der dritten Dichte habt noch damit zu tun, das Urteilen aufzulösen mit dem ihr das „**Ur“** teilt, das ursprünglich Eine Ganze. Diese Rassen gehören auch dazu und sie erfüllen im großen Plan ihre Aufgabe. Genau so, wie das, was ihr „Teufel“, Satan“, „Luzifer“ nennt, seine Aufgabe im Dienste des Lichtes erfüllt. Auch die Reptiloiden sind eure Brüder, sind ein bestimmtes Experiment in der Petrischale der Erde. Es gab einige Dinge, die nicht beabsichtigt waren, die wegen des freien Willens aber zugelassen wurden, und trotzdem ist alles im Plan. Denn die Quelle hat sich **jede** Möglichkeit erdacht und alles eingeschlossen. Es gibt kein Verkehrtes, kein Falsches. Das ist eure Wertung, euer Urteil. Ihr erlebt vielleicht Reptiloide als negativ, oder unschön und bedrohlich, oder wie auch immer ihr das nennen wollt, aber sie erfüllen ihren Plan. So wie ihr stechende Insekten nicht mögt, aber sie bestäuben die Blumen und sind nötig in der Natur für ein Gleichgewicht. Es gehört alles zusammen. Das ist aus eurem 3D Verstandesvermögen heraus nicht ganz leicht zu begreifen.

F8. Gut. Danke. Das ist sehr hilfreich. Die nächste Frage von G. lautet: Gibt es noch Kriege außerhalb der dritten Dichte (Dimension)?

A8: Hahaha. Ja, das ist G's Lieblingsthema. Auch der Krieg gehört/ist in der 4D mit im Plan. Weil manche einen sehr starken Kontrast brauchen, um wach zu werden. Oberhalb der vierten Dichte gibt es keinen Krieg mehr. Was sollte das Licht und die Quelle auch kämpfen? Ihr kennt aus der Bibel den Satz „Die Sonne scheint über Gute und Schlechte gleichermaßen." Und genauso tut es das Licht. Es unterscheidet nicht zwischen dem, was ihr für gut oder schlecht haltet. Es strahlt einfach nur und verschenkt seine Kraft an alle, die es aufnehmen wollen - und damit ist kein Krieg notwendig. Das Licht kämpft nicht.

F9. Sehr schön – danke. S. hat folgende Frage: Was könnt ihr uns zur Traumauflösung sagen, sowohl auf individueller als auch auf kollektiver Ebene?

A9: Traumen sind von der Seele VOR der Inkarnation gewählte Erfahrungen. Heftig, manchmal sehr unangenehm und schlimm, aber sowohl individuell als auch kollektiv dienen auch sie dem großen Ganzen und dem Plan. Euer Problem als Menschen ist, dass ihr euch oft verstrickt und anhaftet. Im Prinzip dürftet ihr ein Trauma von eurer Schuhsohle abkratzen, wie einen Kaugummi, in den ihr getreten seid, und dann einfach weiter gehen. Aber ihr bleibt stehen und denkt, ihr müsst es verstehen und noch tiefer hinab tauchen, und ihr taucht dann in all die Gefühle ein und geht darin verloren, ertrinkt fast in euren Ängsten, in eurem Schmerz, eurer Trauer. Das ist nicht die Absicht von Trauma. Wenn du verstehst, was das Trauma dich lehren will, in deinem Fall, liebe Schwester, liebe S., geht es um etwas ganz Bestimmtes. Wenn du DAS verstanden hast, fällt das alles von dir ab, und du brauchst dich gar nicht mehr um dein Trauma zu kümmern. Dann löst es sich von alleine auf. Jedes Trauma hat eine bestimmte Lehre. Für dich, S., war die Lehre: Hier zu sein, dich hier zu behaupten. Trotz dem Schlimmen, trotz allem Traumatischen, hier zu sein und deinen Wert zu erkennen und anzunehmen – egal was dir geschieht. Auch wenn ihr im Mittelalter verfolgt wurdet für eure innere Wahrheit, euer inneres Licht, und gefoltert, gevierteilt, gehängt, und verbrannt wurdet. Es geht darum, das eigene Licht, die eigene Wahrheit, anzunehmen. Ist das getan, dann wachsen euch die Flügel, mit denen ihr euch erheben könnt aus der irdischen Schwere, und das Trauma wird nichtig und klein und bleibt unten zurück.
Es fällt von euch ab und löst sich auf. Und noch etwas – es gibt in eurer Psychologie viele Gedanken vom Auflösen und Verstehen, Analysieren und Hineingehen… Nicht alles davon ist nötig. Manches davon ist zuviel des Guten.
Wir wollen es in einer Analogie erklären, die auch ein bisschen humorig ist, weil ihr mehr lachen dürft. Das bringt mehr Leichtigkeit und zieht die Schwingung nach oben. G. bringt auch gerne den Satz: „Das Gras wächst auch nicht schneller, wenn du dran ziehst." Die Vorstellung, ein Trauma zu lösen, ist nicht nur „am Gras ziehen", sondern es auseinander zu nehmen, Halm für Halm von der Erde zu lösen, zu schauen, wo gehen die feinen Würzelchen hin – und was bringt das? Davon wächst das Gras auch nicht schneller. Ihr wollt es gut und richtig machen, aber ihr tut oft des Guten zu viel. Lernt in allem die Mitte. Buddhas Maß, die Mäßgkeit – Ausgewogenheit in der Mitte der Gegensatzpole Geht nicht von einem Extrem zum anderen,, sondern sucht die gesunde gute Mitte, wie bei einer Waage. In der Mitte ist sie immer gleich. Links und rechts können die Waagschalen rauf- und runtergehen, je nach dem, wo ihr darauf schaut, je nach dem, wo ihr Gewicht darauf legt. Aber der Balken in der Mitte, der bewegt sich nicht. Der ist immer eins, ist immer im Einen, in der Harmonie, im All-Eins. Einheitsbewußtsein ist immer in der Mitte sein, wissend um die Gegensatzpole, sie annehmen und nicht werten – und die Wahl für die Mitte, die Augewogenheit, Harmonie, Balance und Stille, Freiheit, Liebe, Frieden, Glückseligkeit frei und wissentlich zu wählen, nicht nur für euch, sondern für alle lebenden Wesen, denn in Wahrheit sind wir alle EINS – damit manifestiert ihr das und euch in darin, und so betretet ihr die neue Erde, die 5 D.

F10. Sehr schön, danke. Die nächsten Fragen: Es wird behauptet, dass es nur 12 Dichten/Dimensionen gibt. Gibt es eine Begrenzung und wie viele sind es?

A10: Es gibt mehr. Es gibt die dreizehnte, in der residiert die Quelle, und Yeshua sagt euch in der Bibel: „… und ihr werdet wachsen von Herrlichkeit zu Herrlichkeit...". Natürlich ist nach

der dreizehnte Dimension oder Dichte nicht Schluss. Da geht es weiter zur nächsten Herrlichkeit. Denn WER oder WAS wiederum war Schöpfer der einen Urquelle und woraus entstand der, die, oder das? Es geht hier nicht um Geschlecht, da ist eure 3 D Sprache unzulänglich im Ausdruck, die Quelle oder der eine Schöpfer ist, wenn überhaupt, männlich-weiblich-sächlich in sich selbst, beinhaltet also schon die Zweipoligkeit von Geschlecht und die heilige Drei, in dem sich Männliches und Weibliches – also scheinbare Gegensatzpole – zu einem Höheren oder Größeren vereinen.

F11. Könnt ihr es uns genauer sagen?

A11: Du willst eine Zahl hören? Hahaha…

F12. Es wäre nett eine zu hören, aber wenn es nicht angezeigt ist, dann kann ich persönlich das akzeptieren, dass keine Zahl kommt.

A12: Messen, wiegen, zählen – das ist eure Art zu verstehen. Wir begreifen, dass ihr verstehen wollt – aber die Zahl ist so unendlich groß. Gabriele wäre morgen früh noch nicht fertig sie aufzusagen, weil so viele Nullen hinten dran sind.

Zu F12. Prima. Das reicht mir zum Beispiel.

Das Universum, der Kosmos ist UNENDLICH.

Zu F12. Das ist auch mein Gefühl.

Die Universen sind viele. Wenn es euch reicht zu wissen, dass es immer weiter geht, dass das Wachstum immer weiter geht, dann ist es gut. Weil es euch nichts nützt, irgendeine Zahl zu haben. Wisst nur, es geht noch viel weiter als euch jetzt klar ist. Aber das überschreitet euer Fassungsvermögen. Ihr könnt mit eurem menschlichen dreidimensionalen Verstand eigentlich noch nicht einmal begreifen, was UNENDLICH ist.

F13. Ja. Die nächste Frage, die habe ich formuliert, ich hab das Gefühl, das ihr sie schon beantwortet habt. Ich stell sie trotzdem: Meinem Wissen nach gibt es unzählige Universen und in jedem Universum gibt es unzählige Galaxien. Ich glaube das trifft zu oder? Habe ich euch richtig verstanden vorhin?

A13: Genau so ist es.

F14. Gut. Dann kann ich zur nächste Frage gehen. Mein Wissen ist, dass die Universen sich ähnlich „teilen“, wie unsere Körperzellen und so neue Universen „geboren“ werden. Also, so eine Art „Geburt“, wobei das gebärende Universum das neue Universum über eine Art „Nabelschnur“ mit elektromagnetischer Energie, über die so genannten Wurmlöcher, zunächst energetisch „ernährt“, bis dieses neue Universum eine Eigenständigkeit ausbildet. Trifft das zu?

A14: Ja, du kannst das so sehen. Wir zeigen G. gerade ein Bild, das erinnert sie an den Torus. Wir müssen in dem suchen, was sie an Wissen hat, um das ausdrücken zu können. Im Torus gibt es in der Mitte den Kanal, wo die Energien herein- und heraus fließen, nach oben und nach unten. Dieser Kanal sieht aus wie eine Röhre oder ein Geburtskanal. Und die neuen, kleinen, noch zu werdenden, noch zu gebärenden Universen, hängen wie kleine Blasen an einem Strohhalm, durch den ihr Luftblasen in Wasser pustet. Sie wachsen und sowie sie bereit sind, lösen sie sich von diesem Geburtskanal und strömen aus in alle Richtungen. Das ist ein etwas anderes Bild, aber inhaltlich dasselbe, was du gesagt hast.

Zu F14. Ich bin sehr dankbar für diese Antwort, weil es im Grunde genommen das genauer beschreibt, was ich gefühlt habe, aber ich nicht so gut formulieren konnte. Vielen Dank.

Zu A14. Bestimmt hast du schon einmal als Kind mit einem Strohhalm in einem Getränk geblubbert und Blasen erzeugt. Genau so werden Universen geboren ... es ist der Atem Gottes, die lebendige auströmende Energie der Quelle, die alles Leben schenkt.

Zu F14. So sieht es aus.

Zu A14. Jawohl.

F 15. Super, freut mich sehr. Die nächste Frage ist folgende: In einer Botschaft plejadischer Raumfahrt-Frauen wurde gesagt, dass unser Kalenderjahr unzutreffend sei, also, z. B. unser jetziges Jahr 2019, weil dies absichtlich geschichtlich gefälscht wurde. Ist diese Aussage korrekt und falls ja, welches Jahr hätten wir dann jetzt eigentlich, korrekterweise, in Bezug auf die menschliche Entwicklungsgeschichte wirklich?

A15: Was du sagst, stimmt größtenteils, denn alles, was ihr in der Schule gelernt habt, alles, was euch erzählt wurde über die Geschichte der Menschheit, ist nicht die Wahrheit. Es wurde unzählige Male mit Absicht Geschichtsverfälschung betrieben, von die Mächtigen dieser Welt, die ihr System erhalten wollten. Es wurden Resets gemacht in verschiedenen Zivilisationen und Kulturen, und je nachdem wie man heute darauf schaut, ist es schwierig überhaupt noch eine richtige Zahl hinzubekommen, die in euer System passt. Aber in Wahrheit wärt ihr ungefähr bei 1700 und noch etwas.

Zu A15. Das trifft ziemlich genau das, was die Plejaderin erzählt hat – ja. Schön, danke … für mich ist das besonders wertvoll, solche Bestätigungen zu bekommen, dass diese Mitteilungen zutreffend sind und wir nicht irgendwelchen Lügen aufsitzen.

F16. Die nächste Frage lautet: G. hat die Info, dass sie von den Plejaden stammt. Ich habe erst kürzlich gelesen, dass alle Rassen in diesem Quadranten der Milchstraße ihren Entstehungsursprung im Sternbild Lyra haben. Was könnt ihr uns zu diesem Themenbereich mitteilen? Waren wir beide, also ich und G., dort als Katzen inkarniert? Denn es wird auch behauptet, dass Lyra die Heimat der Katzenwesen ist, oder war.

A16: Ja, so ist es. Die historische Ausgrabungsstätte in der Türkei „Göbekli Tepe“., das war die erste Gründung von Lyranern, den Katzenwesen. Es gibt heute noch eine meterhohe Stele dort, an der Öhrchen zu sehen sind, wie runde Leoparden- oder Löwenohren. Die Gesichter aber wurden weggemeisselt, weil schon die nachfolgende Zivilisation sich vor ihnen gefürchtet hat und das Wissen an sie vernichten wollte: Das ist/war die erste Geschichtsfälschung. Diese Tempel in Göbekli Tepe in der Türkei sind vollkommen anders als alle anderen antiken Stätten, die es auf der Erde noch gibt und die ihr aufsuchen oder wiederfinden könnt, wie bspw. Pyramiden.
Göbekli Tepe sind kreisförmig angelegte Zentren aus Monolithsteinen, gebaut auf Energiepunkten, die genau wie die Pyramiden, mit der Erdenergie, dem Erdmagnetismus über die Leyinien arbeiten, um die Evolution des menschlichen Bewusstseins in einem Körper hier zu beschleunigen. Wenn ihr euch einmal Luftaufnahmen anschaut von Göbekli Tepe, dann werdet ihr sehen, dass das fast ein bisschen wie manche eurer elektrischen Schaltungen oder Schaltkreise aussieht. Und diese ersten, von den Lyraner erschaffenen, Energiezentren waren so mächtig, dass die Lyraner selbst sie mit voller Absicht wieder verschüttet haben – sie wurden niemals überflutet oder durch Katastrophen zerstört – sie wurden mit Absicht zugeschüttet, weil sie zu mächtig waren. Die Lyraner fürchteten, dass die eben geborene Menschheit sich damit selbst vernichten könnte, da sie dieser mächtigen Energien noch nicht Herr waren.
Und ja, du und G., ihr kennt euch von den Plejaden, das waren einige eurer ersten Inkarnationen als sogenannte Katzengötter oder Katzenwesen. Denkt auch einmal an die Darstellungen im alten Ägypten, an Bastet, die Katzengöttin, und an all die Wesen mit humanoidem Körper und Tierköpfen auf den Schultern – darunter auch Löwen- und Katzenköpfe. Im antiken Ägypten bestand Verbindung und Austausch mit anderen Sternenrassen. Nur verfällt die Menschheit leider allzu oft in Anbetung der höher

entwickelten oder fortgeschritteneren Rassen – was nicht beabsichtigt war und zu Komplikationen führt. Die Quelle will aufrecht stehende, selbstbewusste und erwachte, gleichwertige Lichtwesen – also eine Begegnung auf Augenhöhe. So wie es in der Bibel heißt, daß der Mensch geschaffen wurde als „Gott gleich“. Was bedeutet: Ihr habt die Anlage in euch, euch zu Gott, oder Göttern, zu entwickeln. In Wahrheit seid IHR ALLE ZUSAMMEN die Quelle, oder Gott. Und wenn ihr alle in Einheit, Gleichheit, Freiheit und Liebe zusammenkommt, dann ist das Experiment Erde erfüllt. Die Quelle hat euch als Seelenlichtfunken ausgeschickt, um ALLE Erfahrungen zu machen, die möglich sind, und ihr kehrt zur Quelle zurück, mit all dem Wissen und all den Erfahrungen, die ihr gemacht habt. So lernt und entwickelt sich auch die Quelle in beständigem Wachstum weiter.

F17. Die Katzenrasse wird als besonders spirituell angesehen und technologisch soll sie zu den fortschrittlichsten hier gehören. Ist das auch zutreffend?

A17: Ja, das kann man so sagen. Es gibt zwar noch fortschrittlichere, aber denen werdet ihr erst noch begegnen. Die haben sich im Kosmos, der obersten Maxime der Quelle folgend, niemals eingemischt, und erst wenn ihr ein bestimmtes Stadium erreicht habt, seid ihr bereit, mit ihnen in Kontakt zu kommen.

F18. Das wird ja spannend jetzt, für mich besonders, denn meine Erinnerung, mein Wissen ist, dass ich hierher auf die Erde zu einem so frühen Zeitpunkt kam, als hier noch eine Art Ursuppe war. Meinem Gefühl nach sind seitdem die meisten meiner Inkarnationen hier erfolgt. Habe ich in diesem Zeitraum, seit die Erde existiert, eine nennenswerte Inkarnationshäufigkeit auf anderen Planeten gehabt, und falls ja, welchen waren davon wichtig?

A18: Keiner von euch hat nur eine Inkarnation, auch wenn ihr jetzt in einem Körper vor uns sitzt. G. z.B. hat jetzt **gleichzeitig** 15 Erdinkarnationen in verschiedenen eurer Zeitepochen, und weitere sieben in anderen Sternensystemen. Und so war es schon immer – so ist es, und so wird es sein. Ihr seid nur mit einem Teil eurer Seele hier inkarniert, während gleichzeitig andere Teile, anderswo, andere Leben leben und andere Erfahrungen machen, die aber alle zusammenfließen. Um euch letztlich zurückführen zum großen Einen, zur Urquelle.
Deine wichtigsten Inkarnationen waren Sirius, Andromeda und Arkturus, und natürlich Lyra. Es gibt noch viele mehr, wir können sie nicht alle aufzählen. Das sind die Wichtigsten, weil da die marginalen Erfahrungen erreicht wurden, die für dich wichtig sind und dich zu dem machen, was du heute bist, mit dem spirituellen Wachstumspotential, was du hier, in dieser 3D, in dieser Inkarnation hast, um genau diese 3D Inkarnation zu überwinden und aufzusteigen. Oder besser gesagt, um wieder aufzusteigen – denn ihr macht das alles nicht zum ersten Mal. Ihr habt quasi in jedem Sternensystem den Aufstieg vollbracht, vollbringt ihn gerade oder werdet ihn noch vollbringen. Ihr seid in Wahrheit Meisterseelen, und nur denen ist/war es erlaubt, im Experiment Erde als Mitschöpfer der Quelle, zu inkarnieren. Die sogenannten Dunklen sind ebenfalls Meisterseelen, die nur einen anderen Weg gewählt haben, sie dienen aber ebenfalls dem Einen. Denn wie könntet ihr das Licht wählen, wenn ihr die Dunkelheit nicht kennt?

F19. Vielen Dank. Das berührt mich sehr. Die nächste Frage ist: G. und ich sind uralt Yedis. Zumindest spüren wir das so in unserem Empfinden und das erklärt auch unsere sehr starke innere Verbundenheit zueinander. Nach meinem Verständnis waren unsere Waffen als Yedis, unser Geist, und die Kraft, die darin liegt, sowie die Fähigkeit, sie im Sinne der Quelle einzusetzen. Ist dieses Gefühl, diese Vorstellung von mir zutreffend?

A19: Ja, so ist es. Ihr stellt auf der Erde EE Michael gern mit einem Schwert oder einem Speer dar. In Wahrheit ist es kein Schwert, kein Speer, keine Waffe, wie ihr sie kennt. Das ist eure Missdeutung aus eurem 3 dimensionalen Bewusstsein. Es ist fokussiertes, konzentriertes Geisteslicht, dass ein Uneingeweihter für ein Schwert oder ein Speer halten könnte. Und daher ist G’s Lieblingsfilm auch „Krieg der Sterne“, weil das eigentlich genau die

Geschichte ist, die ihr beide, als Weltraummärchen in Hollywood Filmformat, erlebt habt. Die „Laserschwerter“ sind/waren euer fokussierter Geist und jeder von euch hatte eine bestimmte Farbe in seinem fokussierten Geist. Es geht um die sieben Strahlen, die auch aus dem Einen kommen, die sieben Farben, die sich daraus ergeben, in eurer Spektralanalyse, und jeder hat eine eigene Farbe. Wenn ihr lernt euer Geisteslicht zu fokussieren und damit zu arbeiten, nicht wie mit einer Waffe, sondern wie mit einem Laser Operationsinstrument, das zum Heilen benutzt wird in eurer Medizin, dann werdet ihr eure „Laserschwerter“, jedes in seiner eigenen Farbe, erleuchten und erstrahlen lassen. Schon jetzt sind in euren Auren die vorherrschenden Farbgebungen zu erkennen. Es sind noch viele andere Farben da in eurer eiförmigen Aura, die G. gerade sieht, und wo sie vor lauter „OOHHH“ nur mit vor Staunem offenem Mund innerlich gerade zuschaut. So sehen wir euch. Wir sehen nicht eure Körper. Wir sehen nur euer Licht, eure eiförmige Lichtaura, quasi. Und bei jedem wird sich eine bestimmte Farbe herauskristallisieren. Wir dürfen euch aber sagen, das ihr Staarseeds (Sternensaaten) die GOLDENE Rasse seid. Mit euch beginnt das GOLDENE ZEITALTER. Alle eure Farben verschmelzen zu nur Einer, zu Gold. Und genau deshalb wart ihr drei in Visoko und habt euch mit uns, den goldenen Drachen, den Elohim, oder auch Annunaki – aber wir benutzen diesen Namen nicht gerne, weil er so einen schlechten Ruf bekommen hat – mit anderen von der goldenen Rasse wiedervereinigt. Ihr gehört dazu. Es gibt eine goldene Rasse, das sind die Starseeds (Sternensaaten). Und die erblühten Starseeds blühen golden.

F20. Sehr berührend und sehr bewegend für mich – vielen Dank. Über das Höhere Selbst gibt es widersprüchliche Aussagen. Zumindest habe ich das bis jetzt so gelesen, wenn ich die verschiedenen Botschaften und Übermittlungen verfolge. Daher bitte ich euch, um eine Klarstellung, wie wir das in unserem Menschsein zu versehen haben.
- Wenn ich mit MEINEM Höheren Selbst rede, ist es mein individuelles oder ist es immer ein Kollektiv mit dem ich rede?

A20: Dein höheres Selbst ist die höchstmögliche Energieform, die in der dritten Dichte angenommen werden kann. Es ist individuell und zugleich kollektiv. Du kannst es als „Ich“ ansprechen, aber du hast selbst erlebt, dass es z.B. in der Hypnose als „Wir“ antwortete. Auch G. hat bemerkt, dass es ein Kollektiv ist. Es sind viele, die mit nur einer Stimme von sich selbst als „Wir“ sprechen. Es ist also zugleich beides, wobei das kollektive „Wir“ quasi noch einen kleinen Schritt näher, eine weitere oder höchstmögliche Vollendung des Höheren Selbstes ist. Das ist das, was das höhere Selbst als Höchstes erreichen kann. Darüber kommt die Überseele, die in direkter Verbindung mit der Quelle steht. Auch ihr seid in direkter Verbindung mit der Quelle, denn im Herzen eines jeden ist ein Zugangsportal, oder wie Yeshua sagte: „Das Samenkorn Jesu ist in euren Herzen. Ich bin euch näher als Hände und Füsse“, und ihr braucht nirgendwohin gehen, denn es ist ALLES in euch.“ Und ihr dürft und werdet es jetzt Stück für Stück alles wieder entdecken und euch wieder erinnern. Es wird ein Riesenspaß und eine unendliche Freude, was ihr entdecken werdet, an Fähigkeiten, die ihr schon immer hattet, immer haben werdet und auch jetzt schon habt.

F21. Toll, danke. Nächste Frage: Es gibt eine Fülle an Channelings. Mir fällt auf, dass sich manche Mitteilungen für mich überhaupt nicht stimmig anfühlen. Woran kann ich erkennen, wann eine Mitteilung aus euren Ebenen der kosmischen Wahrheit stammt und damit für mich annehmbar ist, und wann ist sie eindeutig ein Infiltrationsversuch?

A21: Auch dazu müssen wir sagen, gibt es ALLES, alle Variationen. Ein noch nicht sehr entwickeltes vollbewusstes, spirituelles ICH, Person oder Persönlichkeit, neigt als Kanal dazu, die eingegebene Weisheit oder Wahrheit zu verwässern, oder wie durch ein Filter, wie durch eine rosa, oder schwarze, grüne, oder blaue Brille zu sehen. Selbst wenn wir als Elohim aus der zwölften Dichte zu jemand anderem sprechen würden, wenn bspw. jemand, der die Unterscheidung zwischen „Ich“ und „Selbst“ noch nicht kennt, uns channeln würde, könnte etwas ganz Anderes dabei herauskommen. Weshalb wir nicht so viel gechannelt werden, noch nicht, denn wir brauchen Menschen, die sich öffnen und so frei machen, dass möglichst viel von unserer Weisheit durchkommt. Also vertraue und höre immer auf dein Gefühl. Die Resonanz wird dir sagen, wie viel Wahrheit noch in dem, was durchkommt,

enthalten ist. Und wenn du nicht in Resonanz bist, oder etwas in dir sich verschließt und sich wehrt, dann lass es. Es ist nicht deins, es ist nicht das Stimmige für dich, der du im tiefsten Herzen sehr nur nach WAHRHEIT suchst.

F22. Danke. Herzlichen Dank für diese Worte. Es gibt einen Namen, der den irdischen Widerstand gegen die Dunklen Mächte repräsentiert – er heißt COBRA. Der Mann, der dahinter steht ist sehr umstritten. Ist er der, für den er sich ausgibt – und sind er und seine Mitteilungen bezüglich der Befreiung der Erde vertrauenswürdig?

A22: Auch COBRA ist noch ein Mensch. Und zum Menschsein gehört dazu, die unendliche Wahrheit Gottes nicht erfassen zu können im dreidimensionalen Verstand. Lass es uns so sagen: Er bringt zu 85% die Wahrheit. Aber 100% Wahrheit ist nicht möglich sich hier in der 3D zu manifestieren. Das liegt an der Begrenzung der menschlichen irdischen Gefäße.

F23. Gut, danke. Er spricht wiederholt von sogenannten Toplet Bomben, die in der Lage seien eine ganze Galaxie in einer Art Kettenreaktion auszulöschen. Gibt es solche Bomben? Wenn es tatsächlich solche Bomben gibt, die eine ganze Galaxie auslöschen können, so wie einst meinen Heimatplaneten in Andromeda z.B., welcher in seine Atome aufgelöst wurde, wie kann so etwas geschehen,? Wie kann das zugelassen werden, dass eine ganze Galaxie praktisch aufgelöst wird in ihre Bestandteile?

A23: Es gibt Waffen, die euer Fassungsvermögen überschreiten. Zur Frage des Zulassens – das sind die Wesen selber, die diesen Entwicklungsschritt gewählt haben, sich selbst und ihren Planeten zu vernichten, um auch dadurch eine Erfahrung zu machen, ganz tief, nämlich dass sie hinterher wählen: „DAS NIE WIEDER!“ Weil es nicht gut ist, und weil es sich nicht gut anfühlt. Und deshalb wird das zugelassen. Denn die Quelle billigt freien Willen jedem und allem zu. Auch wenn sich jemand den eigenen Finger abschneiden will, erlaubt es die Quelle – um der Erfahrung willen. Und noch nicht vollkommen geläuterte Wesen, Geister oder Zivilisationen irren auch immer noch einmal auf ihrem evolutionären Entwicklungsweg und greifen einmal daneben, zerstören ihren eigenen Planeten oder blasen einen Nachbarplaneten in die Luft, weil sie die Leute darauf nicht mochten, oder was auch immer. Aber das ist, wie gesagt, dieselbe Frage, die G. mit dem Krieg hatte. Ab der fünften Dimension ist damit Schluß. Und der nächste Schritt von Erde und Menschheit ist – und das steht schon fest, denn es ist schon geschehen – und wird für euch noch geschehen, weil ihr noch Raum und Zeit erlebt: „Ihr steigt auf und kommt in die 5D.“ Ihr seid jetzt schon manchmal dort, ohne es zu wissen. Nicht nur nachts, auch tagsüber, springt ihr sekundenweise zwischen Zeitlinien und Dichten hin und her. Nur euer Bewusstsein kann das noch nicht ganz fassen – es muss noch nachwachsen. Aber all das geschieht gerade JETZT. Und ihr seid besonders gesegnet, weil ihr danach sucht und euch zusammentut, auf Herzens- und Seelenebene. Und deshalb empfangt von uns jetzt hier extra Energie und Segen aus der dreizehnten und zwölften Dimension über uns, die Elohim, die wir es direkt von der Quelle an euch weitergeben.

F24. Danke, danke. Wenn ich das alles bearbeite im Moment als Rückmeldung, dann verstehe ich das richtig, dass dieser Planet, unsere Mutter Erde, wie wir sie hier nennen, und das Sonnensystem keiner echten Bedrohung mehr ausgesetzt sind, im Zusammenhang mit diesen für uns als Erdenmenschen unvorstellbaren Waffengattungen?

A24: Diese eure Erde hier und jetzt nicht. Es gibt aber unendlich viele parallele Erden, in verschiedenen Zuständen, verschiedenen Entwicklungen und verschiedenen Zeitlinien. In einigen davon geschieht das – in anderen nicht. Alle Varianten werden durchgespielt, wie in einer Computersimulation. Aber ihr befindet euch jetzt hier schon auf der Erde, wo das nicht mehr passieren wird. Das steht nicht auf dem Plan, das ist energetisch nicht mehr möglich. Es gibt aber ein paar andere Parallel-Erden, wo es noch auf der Kippe steht, und welche, wo die Zerstörung schon statt gefunden hat. Die sogenannten Greys, die ihre eigene Welt zerstört haben, kommen aus einer solchen Zeitlinie. Denn sie reisen nicht nur mit ihren Schiffen durch den Raum, Einstein nannte es die Raumzeit, sondern gleichzeitig auch durch

die Zeit. Sie versuchen, ihre Zeitlinie zu erhalten und Fehler wieder gut zu machen, z.B. ihre Asexualität und Unfruchtbarkeit, die sie sich genetisch selbst herbeimanipuliert haben, in dem sie immer mehr in ihr eigenes Genom eingegriffen haben. Und noch andere Dinge, aber das führt jetzt zu weit.

F25. In dem Zusammenhang habe ich noch eine Frage. Es gibt meines Wissens nach verschiedene Rassen, die die Grauen genannt werden.

A25: Ja, das stimmt.

F26. Es ist ein bisschen schwierig für uns als Erdenmenschen, selbst wenn wir uns gut informieren, eine richtige Unterscheidung zu machen, welche uns wohlgesonnen sind und welche nicht. Dann habe ich als Techniker und Raumfahrer die Frage – für alles was es gibt als zerstörendes Potential, gibt es auch immer ein Gegenmittel. Es müsste doch, nach meinem Verständnis, auch wenn ich jetzt diese Waffengattung von Toplet Bomben nicht kenne oder verstehe, auch ein Gegenmittel geben. Trifft das zu oder ist es eine Illusion?

A26: Das stimmt. Das hast du genau richtig erfasst, lieber R. Es gibt für ALLES ein Gegen- oder Heilmittel. Denn es existiert nichts ohne seinen polaren Gegenpol. Erst in Gott ist die Einheit wieder da. Alles andere passiert noch in Zweipoligkeit oder Dualität. G. kann sich nicht mehr erinnern, was der weitere Teil deiner Frage war – der ist untergegangen. Bitte wiederhole es.
Es war einmal das mit dem Gegenmittel und das Andere war…?
Ah, ich habs wieder – welche Greys sind gut und welche nicht, genau.
Es gibt mehrere Rassen und Zivilisationen, die ihr gemeinhin alle, weil sie sich teilweise sehr ähnlich sehen, als Greys bezeichnet, die aber sehr unterschiedlich sind. Das reicht von den androiden Biorobotern bis hin zu den euch wohlgesonnenen freundlichen, auch unter dem Namen Ebons bekannten. Es gibt mindestens 4 oder 5 Abstufungen und auch hier raten wir euch, hört auf euer Resonanzgefühl. Wenn dich etwas abstößt, dann hat es einen Grund. Dann musst du da nicht hin gehen. Und wenn dir zum Beispiel ein Grey begegnen würde, mit dem du dich unwohl fühlst, kannst du ihn freundlich grüssen, dich umdrehen und gehen. Und wenn du vor einem stehst, der genau so aussieht, wie der, den du grad getroffen hast, und wo du Unwohlsein verspürt hast, und du hast dieses Unwohlsein aber bei dem zweiten Grey jetzt nicht, dann darfst du bleiben. Dann darfst du Ihn dir genauer angucken. Aber schaut immer genau hin, bei allem. Vor allem: **spürt hin, euer Gefühl sagt euch deutlich, deutlicher als irgend etwas Anderes,** was für euch gerade persönlich gut und dienlich ist, und was nicht.

F27. Danke, das ist sehr deutlich zum Ausdruck gebracht. Die nächste Frage ist sehr aktuell. Seit einiger Zeit, da ich als Techniker sehr intensiv verfolge, wird ein Riesenhype über die „Künstliche Intelligenz“ (KI), die eigentlich eine synthetische Intelligenz ist, gemacht und es gibt die Aussage, dass diese künstliche Intelligenz bereits andere Galaxien übernommen hat und das natürliche, biologische Leben in diesen anderen Galaxien praktisch versklavt und der Technik untergeordnet hat. Besteht so eine Gefahr für diese hiesige Milchstraße?

A27: Das ist einer der weiteren zukünftig zu kommenden Scheidewege oder Scheidepunkte auf eurem Weg, da ihr noch in Zeit und Raum lebt und es so erlebt. Ein Teil der Menschheit wird sich in Richtung KI entwickeln und wird es zulassen, künstliche Intelligenz bis ins Körpersystem hinein zu integrieren. Du kannst sie gleichfalls auch synthetisch nennen, denn sie ist in Wahrheit synthetisch. Aber auch das ist einer von Gottes Simulationsversuchen, weil er tatsächlich alles durchspielt. Und wenn du davon sprichst, dass die KI die Menschen zu Sklaven machen wird oder kann, dann denke einfach nur einen Schritt weiter. Was kommt irgendwann im Sklavendasein? Das Aufbegehren, die **REVOLUTION**, die **BEFREIUNG**. Und somit gehört auch das zum Plan. Für sich selbst einzustehen und für ein besseres Dasein zu sorgen, das Sklavendasein verändern zu wollen, ob nun mit Hilfe von Rebellion, Revolte, oder wie auch immer. Das sind auch Entwicklungsprozesse, die das Bewusstsein durchmacht. Somit gehört sogar die KI zum Göttlichen Plan dazu, als eine der Milliarden

Möglichkeiten.

F28. Gut. Kann man stehen lassen. Meiner Beobachtung nach ist der Wandel auf dem Planeten in Vollzug. Ist es möglich einen Zeitraum in Erdenjahren als voraussichtlich zu nennen, der noch zu überwinden ist, bis die Einflussnahme der dunklen Gestalten hier vollkommen beendet ist und ein tatsächlich friedvolles Miteinander, frei von finanzieller Abhängigkeit, auch für jedes einzelne Individuum, gelebt werden kann?

A28: Das ist eine sehr umfassende Frage, da müssten wir sehr weit ausholen. Wir versuchen es zusammenzufassen. Es tut uns leid. Es gibt gerade eine Störung bei Gabriele. Wir kommen nicht durch.

Sollen wir eine Pause machen?

G. ist dermaßen heiß geschwitzt, und sie ist auch schon kurz davor, dass sie nicht mehr kann. Vielleicht dürfen wir es heute hierbei belassen und machen morgen weiter. Stell diese Frage morgen bitte noch einmal.

Vielen Dank für eure Bereitschaft, uns so dienlich zu sein und so viele Informationen zuteil werden zu lassen, denn das hilft uns allen, unseren Weg zu gehen und unsere Aufgabe zu erfüllen. Danke. Wir treffen uns morgen wieder. Vielen herzlichen Dank.

Wir danken euch, denn weil wir das wissen, kommen wir zu euch, in welcher Form auch immer, um euch die Hand zu reichen, damit ihr zurückkehrt in euer ursprüngliches Göttliches Licht und euch bewusst werdet, dass IHR WIR sind und dass WIR IHR seid. Wir sind in Wahrheit nicht getrennt. Wir dienen gerne allem was ist, dem Einen und auch den Vielen. Aber euch Starseeds dienen wir besonders gern, weil ihr wie fruchtbarer Boden seid. Ihr seid schon vorbereitet. Der Samen braucht nur drei Tröpfchen Wasser und schon geht ihr auf. Und es ist eine Freude, euch blühen zu sehen. Blüht weiter liebe Kinder. Wir danken euch und ziehen uns jetzt zurück.

Danke, danke, danke.

* * * ENDE des ersten Channelings * * *

Legende

F = Frage → rot → Basischakra ~ Erde niedere Dichte/Dimension

A = Antwort → grün → Herzchakra ~ höhere Dichte/Dimension